

VORTRAGSREIHE DES INSTITUTS FÜR ETHNOLOGIE

LEITUNG: PROF. DR. MAGNUS TREIBER

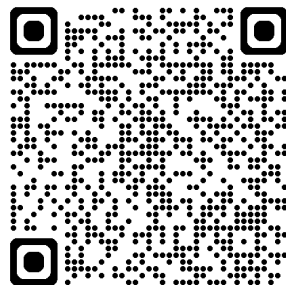
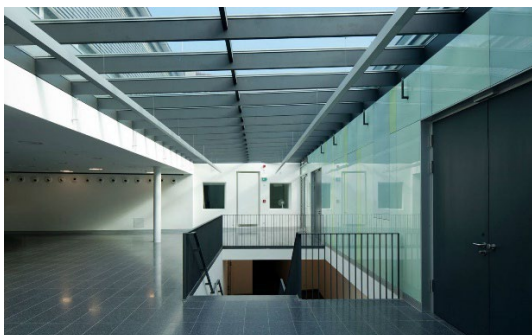
Zugehörigkeitsdilemmata und Wachsamkeit rassifizierter Latinx im Grenzraum USA-Mexiko

PD Dr. Ingo Rohrer (SFB Vigilanzkulturen LMU München)

Abstract

In diesem Vortrag werden die ersten Ergebnisse des Teilprojekts B06 des Sonderforschungsbereichs ‚Vigilanzkulturen‘ vorgestellt. Im Mittelpunkt des Teilprojekts steht die Vigilanz von Personen lateinamerikanischer Abstammung in San Diego, die als Migrant:innen rassifiziert werden, obwohl sie US-amerikanische Bürger:innen sind. Das Teilprojekt untersucht Prozesse ihrer sozialen Aufwärtsmobilität und die damit einhergehenden Ambivalenzen von Zugehörigkeit. Im Fokus steht das Zusammenspiel von Selbst- und Fremdwahrnehmung, von Anpassung, Abgrenzung und Introspektion, das im rassistischen Kontext des U.S. mexikanischen Grenzraumes wachsame Akteure hervorbringt, die sich in überwiegend „weiß“ geprägten sozialen Räumen bewegen.

OBERSEMINAR



Institut für Ethnologie
Montag, 27. 01. 2025
16-18 Uhr
Raum L-155
Oettingenstraße 67